

Umwelt-, Klima- und Planungsausschuss Gemeinde Zetel

19.01.2023

Impulsberatung Fahrradmobilität 2022





Ausgangslage und Ablauf

- Förderangebot der KEAN (Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen) für 15 Kommunen in Nds. im Frühjahr 2022 (Antragsfrist 25.05.2022)
- Zetel ausgewählt (Kooperationsvereinbarung 08.07.2022)
- Leistung: Beratungstätigkeit durch das Büro Planersocietät (Dortmund/Bremen)

→ Parallel Beginn der Arbeit eines Arbeitskreises Radverkehr

- Beratung zum Bereich L815 – Neuenburger Straße zw. Fritz-Frerichs-Str. und Erika-Nicolaysen-Straße am südl. Ortsausgang
- Darüber hinaus Betrachtung der Einbindung in das örtliche / überörtliche Radwegenetz
- Vor-Ort-Termin im September 2022
- Beratungsbericht im November 2022
- Erste Umsetzungsansätze im Haushalt 2023 vorgeschlagen



Beratungsbericht

Impulsberatung Fahrrad-Mobilität

für die Gemeinde Zetel



Im Auftrag der

Klimaschutz- und Energieagentur
Niedersachsen GmbH

Osterstr. 60 | 30159 Hannover



Inhaltliche Erstellung und verantwortlich für die Inhalte:

 **Planersocietät**
Mobilität. Stadt. Dialog.

Dr.-Ing. Frehn, Steinberg & Partner

Stadt- und Verkehrsplaner

Gutenbergstraße 34

44139 Dortmund

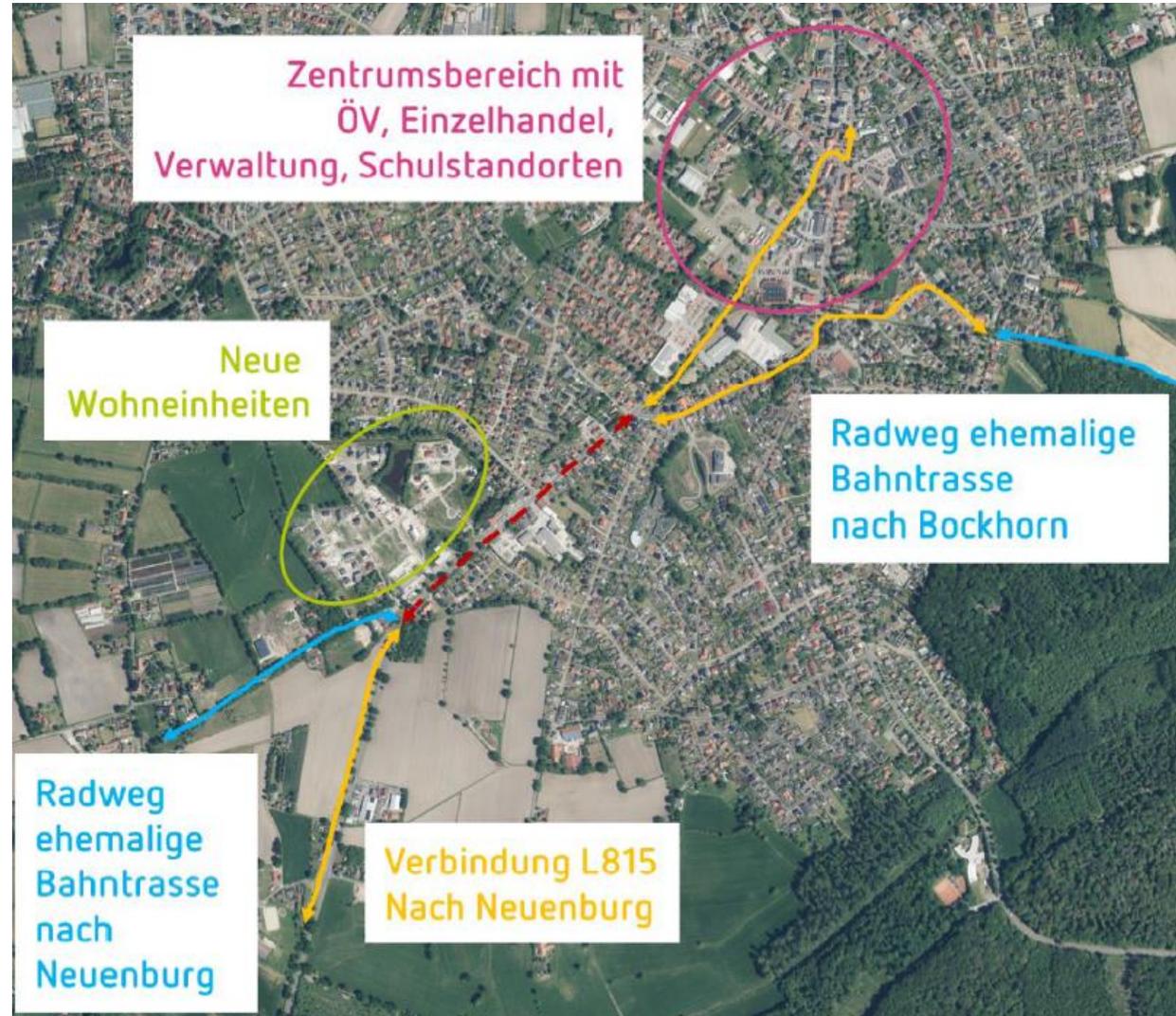
www.planersocietaet.de

M. Sc. Pia Lesch (Stadtplanerin AKNW)

Untersuchungsraum und –gegenstand + Einbindung



- Rot = Untersuchungsraum
- Einbindung / Umfeld





Aufgabenstellung der Gemeinde

In den vergangenen Jahren wurden die Nebenanlagen zur L815 in der Ortsmitte bis zur Fritz-Frerichs-Straße durch die Gemeinde Zetel neugestaltet. Die Nebenanlagen der L815 südlich der Fritz-Frerichs-Straße wurden dabei noch nicht umgebaut, wobei auch dieser Abschnitt als wichtige Einfallachse von Süden kommend in die Stadt eine hohe Bedeutung für den Radverkehr hat, insbesondere auch für Schülerverkehre. Die bestehende Situation für den Radverkehr ist jedoch unübersichtlich und sehr unattraktiv. Insbesondere im Bereich der Mittelinsel, an der eine Auflösung der Zweirichtungsführung stattfindet, finden häufig gefährliche Situationen statt.

Im Rahmen der Impulsberatung sollen die Problemlage erfasst und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Im Rahmen der Vor-Ort-Bereisung sollen diese diskutiert und im besten Falle eine gemeinsame Lösung gefunden werden. Der Streckenabschnitt hat eine Gesamtlänge von etwa 650 Meter.



Teilnehmende der Vor-Ort-Beratung 20.09.2022

- Verwaltung (Bürgermeister/Ordnungsamt, Planung, Bauamt)
- Politik (alle Fraktionen)
- Straßenbaubehörde (NLStBV und Landkreis Friesland)
- Polizeiinspektion
- Planersocietät

= sehr breites Feld
an Teilnehmenden

Abbildung 1: Impressionen der Beratung vor Ort



Quelle: Planersocietät



Situationsbeschreibung mit Problemlage

- Führung des Radverkehrs und Breite der Radwege
- Unklare Situation der Radwegführung
- Gefährliche Kreuzungssituationen → Mittelinsel Höhe „Heipy-Markt“
- Gefühlt geringe Attraktivität und Sicherheit



Situationsbeschreibung mit Problemlage

- Sehr große Breiten für den Kfz-Verkehr (meist 6,50 Meter zwischen den markierten Mehrzweckstreifen)
- Geradlinige Linienführung für den Kfz-Verkehr
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h
- Hohes Geschwindigkeitsniveau des Kfz-Verkehrs: V85 liegt stadtauswärts bei 65 km/h; V85 liegt stadteinwärts bei 67 km/h (Geschwindigkeit, die von 85% der gemessenen Fahrenden eingehalten und von 15% überschritten wird)¹
- DTV von etwa 8.000 Kfz/Tag (geschätzt)²





Lösungsansätze

Gemeinsame Geh- und Radwege im Einrichtungsverkehr

- Umbau des Seitenraums von Seiten des Straßenbaulastträgers im nächsten Jahrzehnt nicht vorgesehen
- Einhaltung des ERA-Standards auf weiten Teilen möglich (2,50 m); Konflikte mit dem Baumbestand auf der nördlichen Seite entstehen

Schutzstreifen

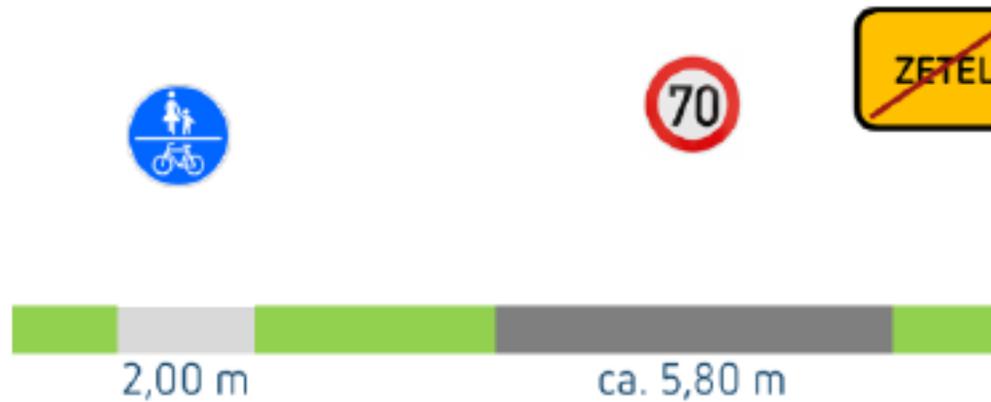
- Kurzfristig umsetzbar; da ohne Umbau des Seitenraums
- Kostengünstig
- Einhaltung des Standards einer Radvorrangroute auf der gesamten Strecke möglich



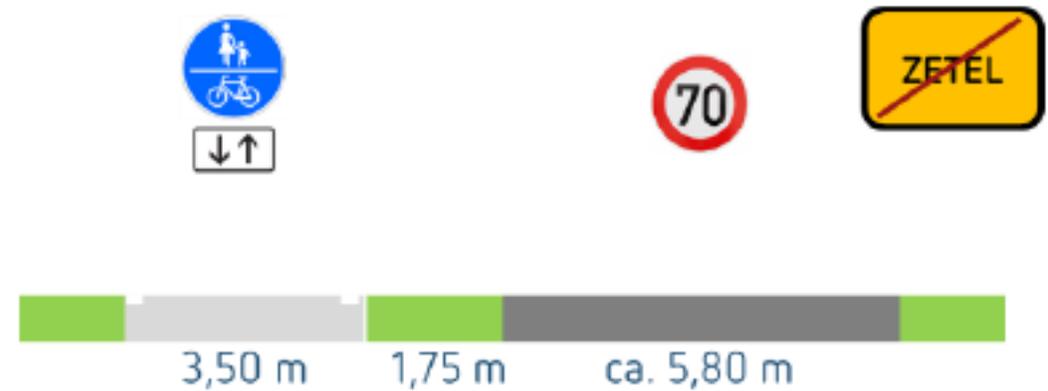
Querschnitt 1

Abbildung 5: Bestehender und empfohlener Querschnitt für den Querschnitt 1

Bestand



Empfehlung

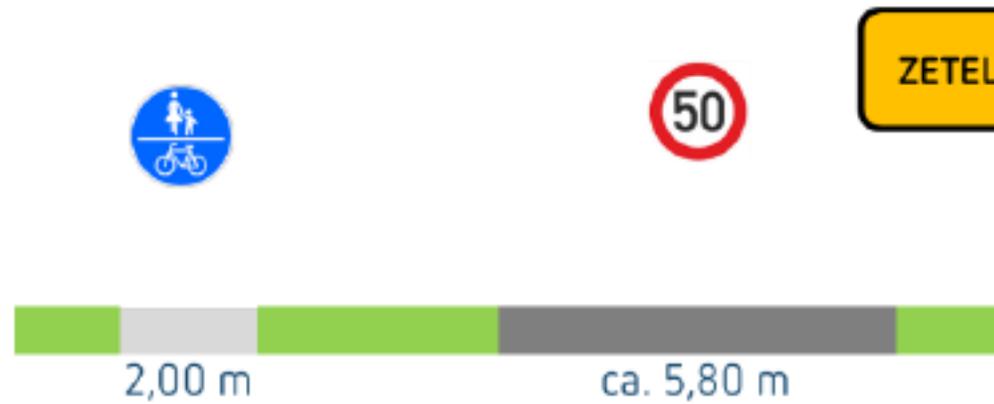




Querschnitt 2

Abbildung 6: Bestehender und empfohlener Querschnitt für den Querschnitt 2

Bestand



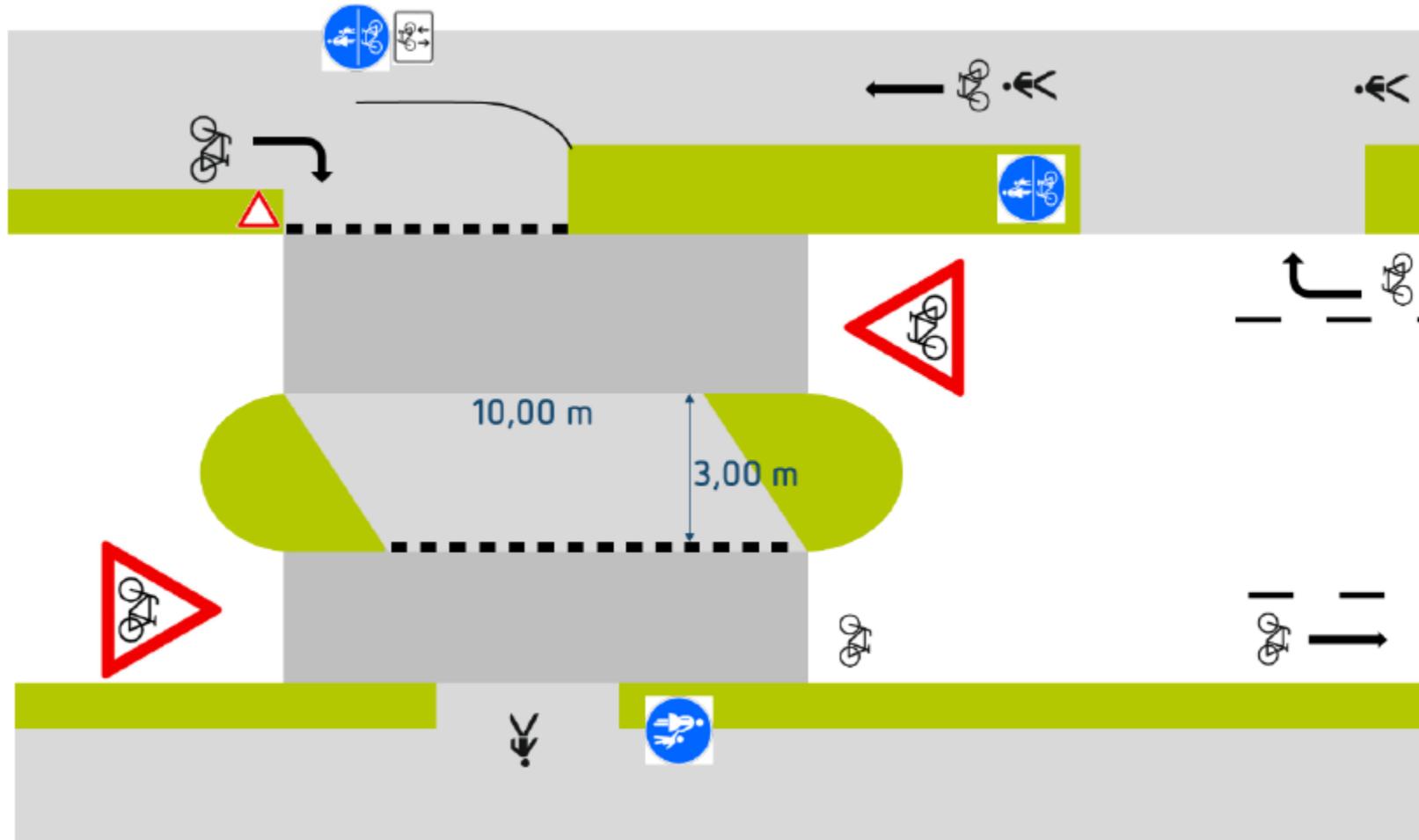
Empfehlung





Mittelinsel langfristig

Abbildung 9: Prinzipskizze zur langfristigen Umgestaltung der Mittelinsel





Anbindung Zetel-Süd über Fußweg

- Als alternative oder ergänzende Führung

Abbildung 7: Ausbau und Verdeutlichung einer alternativen Führung des Radverkehrs



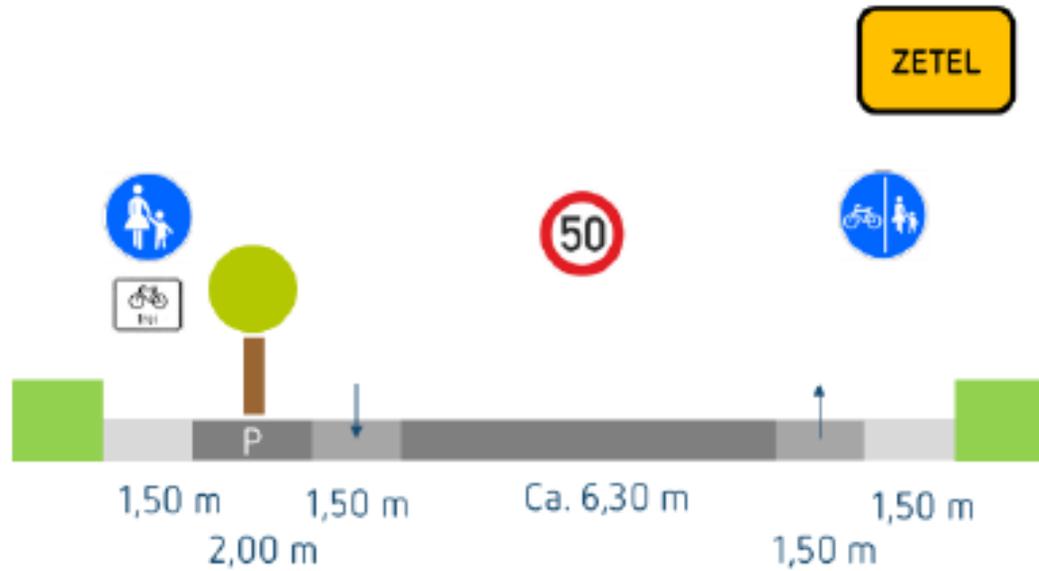
Quelle: Planersocietät; Luftbild: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen



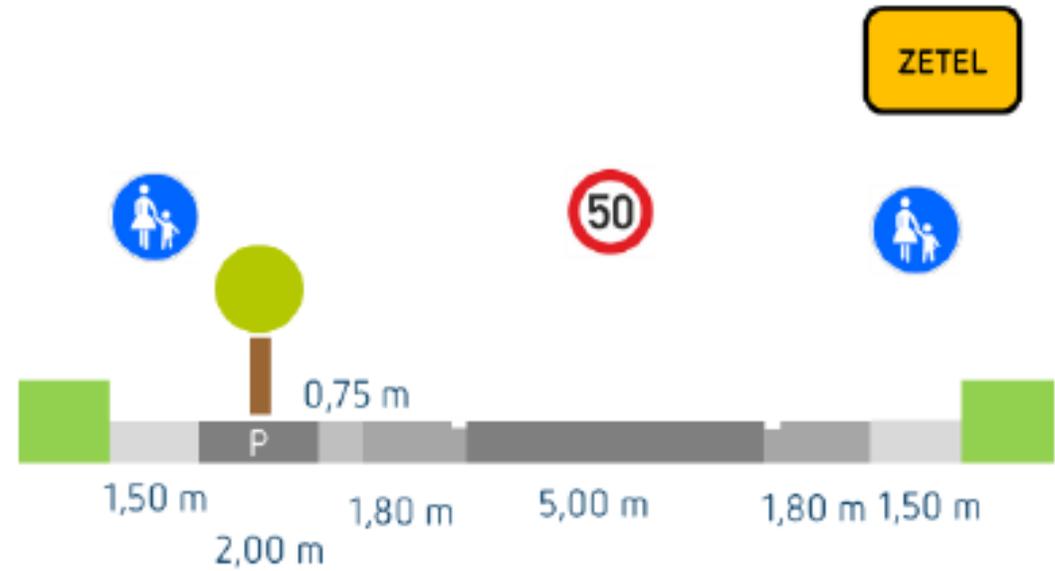
Querschnitt 4

Abbildung 11: Bestehender und empfohlener Querschnitt für den Querschnitt 4

Bestand

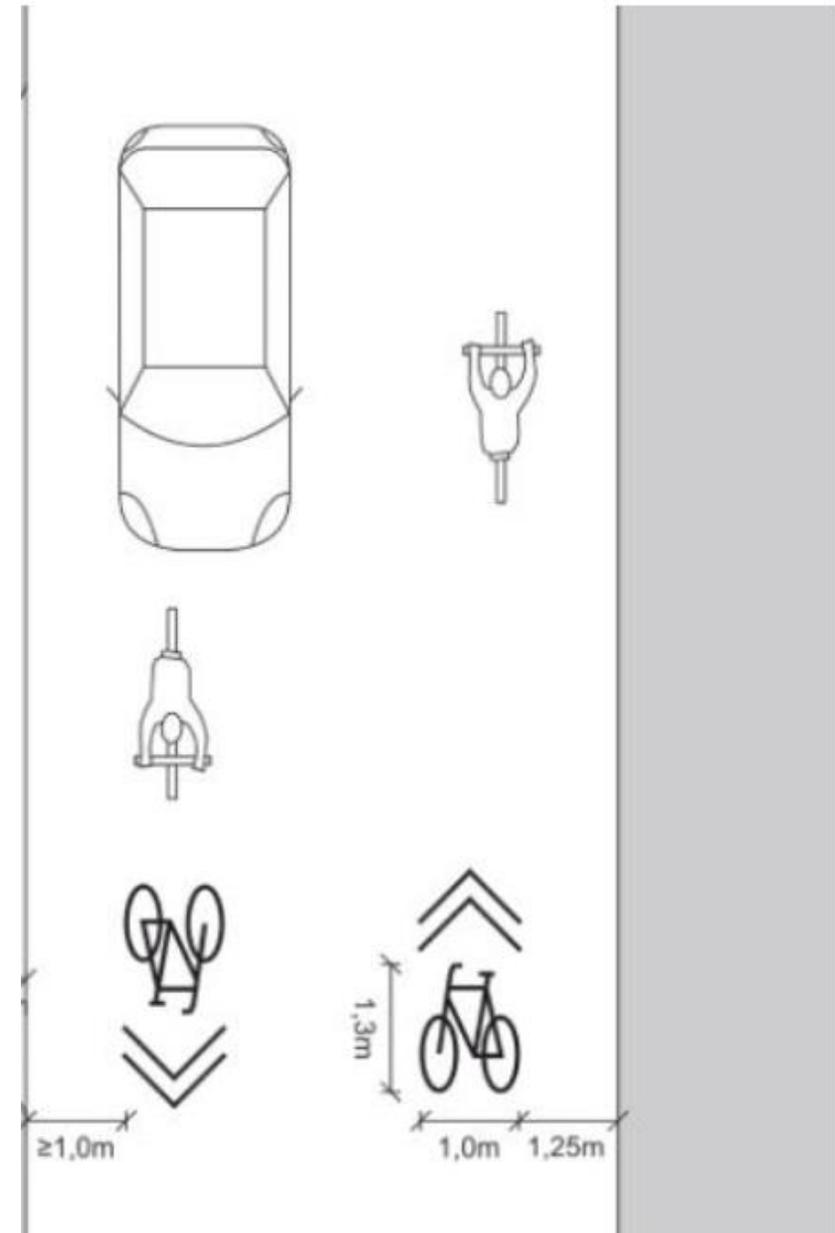


Empfehlung





Ausführungsempfehlung Piktogrammketten



Technische Universität Dresden: Ergebnisbericht „Radfahren bei beengten
Räumen und Hinweisschildern auf Fahrverhalten und Verkehrssicherheit“; gefördert
durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI); Juni 2021

Beispielhafte Darstellung Radweg + Markierung





Ausblick: weitere Maßnahmenempfehlungen

Weitere Empfehlungen

Im Rahmen der Impulsberatung konnten bereits einige weitere Ideen zur Verbesserung der Situation des Radverkehrs in Zetel entwickelt werden (siehe Abbildung 14):

- Verknüpfung der beiden Bahntrassenradwege über einen Fahrradstraßenring sowie Verbesserung der Verknüpfung der beiden Bahntrassenradwege über den betrachteten Abschnitt und die Fritz-Frerichs-Straße
- Markierung von Piktogrammketten auf weiteren Hauptverkehrsstraßen mit Mischverkehr
- Verbesserung der Situation für den Radverkehr entlang der K102



Ausblick: weitere Maßnahmenempfehlungen

Abbildung 14: Weitere Maßnahmenempfehlungen



Quelle: Planersocietät; Luftbild: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

Möglichkeiten der Umsetzung:

- Kombination von Straßensanierung mit Förderung durch NKI Nachhaltige Mobilität



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!